



Miteinander in Lichtenwörth

Dezember
12 | 2022

Florian, Lucia, Mara, Akay und Valentina sind schon voller Vorfreude auf das Christkind!



an einen Haushalt



**Die Marktgemeinde Lichtenwörth
wünscht Frohe Weihnachten!**



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bürgermeisters	3	Vereine	18
Aus dem Gemeinderat	4	Jagdklub Hubertusgilde	18
Gemeinderatssitzung vom 18.10.2022	4	Lichtenwörther Turnverein	19
Berichte des Bürgermeisters	5	Freiwillige Feuerwehr Lichtenwörth	22
Pensionisten-Generalversammlung	5	Verein "Industriedenkmal Nadelburg"	23
Kranzniederlegung 2022	6	Pensionistenverband – Programmvorschau 2023	24
Spatenstich Ortsdurchfahrt	6	Kindergärten/Schulen	25
Angelobung des Bundesheers	7	Musikschule Steinfeldklang	25
Benefizveranstaltung	8	Kindergarten Nadelburg	26
Gemeinde	9	Kindergarten Scheiterlege	27
Bericht des Vizebürgermeisters	9	Service	28
Aktuelles aus dem Ressort Unterricht, Erziehung, Sport und kirchliche Angelegenheiten	10	Kleingartenanlage Schneebergblick	28
Rückblick auf einige wichtige Beschlüsse im Gemeinderat im Jahr 2022	11	20 Jahre NÖLI – Jetzt gratis Speiseöl sichern!	29
Lichtenwörther Liegenschafts-, Kommunal- und Erneuerbare Energie Service GmbH	12	Veranstaltungskalender	30
"Ab ins Gelbe"	12	Heurigenkalender	31
Kunst, Kultur und Vereine	13	Müllkalender	33
Die am häufigsten gestellten Fragen zum Überwintern	14	Zahnärztlicher Notdienst	34
Aufforstung unserer Auen und öffentlichen Flächen	15	Apotheken-Nachtdienstplan 2023	34
Historisches	16	Ärztlicher Notdienst	35
Kultur in Lichtenwörth	16	Polizei Eggendorf	37
„Lichtenwörth – im Wandel der Zeit“	17	Gratulationen	38
Jüdische Spuren in Lichtenwörth	17		

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lichtenwörth

Verantwortlicher Redakteur: Sophia König, 2493 Lichtenwörth, Hauptstraße 1

Telefon: 02622/75227-14, **E-Mail:** sophia.koenig@lichtenwoerth.at, **Internet:** www.lichtenwoerth.at

Erscheinungsort: Lichtenwörth

Hersteller: Riedeldruck GmbH, A-2214 Auersthal, Bockfließersstraße 60-62



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Lichtenwörtherinnen! Liebe Lichtenwörther!

Am Ende eines Jahres blicken wir gern auf die vergangenen Monate zurück und darauf, was rund um uns geschehen ist. In diesem Blick zurück mischen sich heuer Bilder, die wir nicht gewohnt sind – Bilder von Krieg und Krisen, von Unsicherheit und Zweifel. Die Ursachen dieser Bilder mögen zwar weit weg von uns sein, dennoch beschäftigen sie uns und machen uns nachdenklich. Aber wir dürfen auch auf andere Eindrücke zurückschauen, Eindrücke aus unserem Lichtenwörth, die ganz anders aussehen.

Es war wieder ein Jahr, in dem viel geschehen ist, in dem sich insbesondere unsere Lichtenwörther Gemeinschaft von ihrer besten Seite gezeigt hat. Wir durften uns über zahlreiche Veranstaltungen freuen, in der letzten Zeit etwa über die Kleintierschau mit dem 125-Jahre-Jubiläum, über das Konzert in der Nadelburg mit dem Stadtchor Ebenfurth, bestens organisiert vom Verein „Industriedenkmal Nadelburg“, oder über den Reserlkirtag und Adventmarkt in der Nadelburg, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Tage des offenen Ateliers bei Franz Baldauf, der Sketchabend der Kanoniere, das Kabarett von Jürgen Chmelar-Heiss sowie das Adventkonzert in der Pfarrkirche waren ebenfalls sehenswerte Beiträge zum Kulturleben unseres Ortes.

All dies war nur möglich, weil dahinter viele Stunden freiwilligen Engagements steckten. An dieser Stelle ein aufrichtiges Danke an alle Beteiligten, aber auch an alle, die unser Gemeinschaftsleben das ganze Jahr über prägen – an unsere Feuerwehr, unsere Dorftaxifahrer, für das Engagement bei der Tauschbox und viele, viele wichtige Kleinigkeiten, die man oft nicht sieht, die aber Lichtenwörth so lebens- und liebenswert machen!

Wenn ich eingangs auf ungewohnte Bilder und Herausforderungen eingegangen bin, so werden uns diese leider noch

eine gewisse Zeit begleiten. Und wir dürfen auch nicht die Augen davor verschließen, dass die aktuelle Teuerungswelle vielen von uns weiter Sorgen macht. Deshalb ist es gut, dass das Land Niederösterreich hier mehrere Unterstützungsmaßnahmen beschlossen hat. Wir in Lichtenwörth haben zusätzlich ein umfassendes Paket geschnürt, um rasch und unbürokratisch zu helfen. Dieses Sozialpaket wird von uns nun verlängert, und zwar bis Juni 2023; auch den Heizkostenzuschuss erhöhen wir als Marktgemeinde erneut auf 300 Euro. Gerne informieren wir Sie am Gemeindeamt detailliert über die Förderungen und unterstützen Sie auch weiterhin bei der Antragsstellung.

Am Ende des Jahres wollen wir aber auch nach vorne blicken, auf das, was in den kommenden Monaten in unserer Gemeinde passiert. Und hier zeigt sich, dass wir in Lichtenwörth auf einem guten Weg sind. Zum einen sind es unsere aktuellen Vorhaben mit großer Unterstützung durch das Land Niederösterreich, wie etwa die neue Ortsdurchfahrt oder die Erweiterung unserer Kinderbetreuung im Kindergarten Scheiterlege. Zum anderen planen unsere Vereine schon fleißig für das kommende Jahr und haben viele Ideen, die uns als Lichtenwörther Gemeinschaft Freude machen werden. Genau das macht eine Gemeinde mit Herz aus und darauf bin ich als Bürgermeister auch sehr stolz.

Wenn wir von Herz sprechen, dann darf ich noch auf eine Veranstaltung zurückschauen: Meine heurige Bürgermeister-Benefizveranstaltung wurde diesmal noch erweitert – Jagdhornbläser und Musikverein sorgten für eine nette Umrahmung, die Klachlteufel haben uns besucht, bei Glühwein, Punsch und Maroni konnten wir viele Gespräche führen und alle Kinder mit Laternen haben einen Adventkalender bekommen. Sämtliche Einnahmen und Spenden gehen zu 100% an unser Gemeinschaftsprojekt „Ein Herz für Lichtenwörth“.

Ich wünsche Ihnen aus ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein paar ruhige Stunden im Familien- und Freundeskreis und alles Gute für das Jahr 2023!

Herzliche Grüße



Manuel Zusag
Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 18.10.2022

TAGESORDNUNG: öffentliche Sitzung

Pkt. 1:	Genehmigung der Protokolle über die Gemeinderatssitzungen vom 15.09.2022 und 20.09.2022 Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag Abstimmungsergebnis: einstimmig
Pkt. 2:	Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2022 und Änderung des Dienstpostenplans Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Stimmen WIR, 1 Stimme FPÖ, GR Hemmer Dagegen: 8 Stimmen SPÖ, 1 Stimme ZL
Pkt. 3:	Beschlussfassung über die Aufnahme von Darlehen für die BVH - Wasserversorgungsanlage - Abwasserbeseitigungsanlage Regenwasserkanal Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Stimmen WIR, 1 Stimme FPÖ, GR Hemmer Dagegen: 8 Stimmen SPÖ, 1 Stimme ZL
Pkt. 4:	Beschlussfassung über ein Organisationsstatut des Betriebes gewerblicher Art Essen auf Räder Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Stimmen WIR, 1 Stimme FPÖ, GR Hemmer Dagegen: 5 Stimmen SPÖ, 1 Stimme ZL Stimmenthaltungen: 3 Stimmen SPÖ
Pkt. 5:	Beschlussfassung über die Umsetzung der Neugestaltung "Ortsdurchfahrt Lichtenwörth" - Verkehrsberuhigende Maßnahmen - Ortsraumgestaltende Maßnahmen "Lebensraum Lichtenwörth" - Attraktivierung des Rad- und Fußgängerverkehrs - Bedachtnahme auf Umwelt und Klima Antragsteller: Vizebürgermeister Andreas Feichtinger Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Stimmen WIR, 1 Stimme FPÖ, 8 Stimme SPÖ, GR Hemmer Dagegen: 1 Stimme ZL
Pkt. 6:	Dringlichkeitsantrag: Beschlussfassung über die Abänderung und Verlängerung des "Sozialen Unterstützungspakets" Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Stimmen WIR, 1 Stimme FPÖ, GR Hemmer Dagegen: 1 Stimme SPÖ Stimmenthaltungen: 7 Stimmen SPÖ, 1 Stimme ZL



Am Foto v.l.n.r.: Edeltraud Michal, Anna Aichinger, Ursula Karazman, Karl Nothnagl, Inge Brünner, Christa Köckenbauer, Marianne Lichtenauer, Alexandra Turecek, Margarete und Günter Strobl, Bgm. Manuel Zusag, Emma Priwasnig, Gertrude Kovacic und Helga Marquart

Pensionisten-Generalversammlung

Heuer durfte ich mich im gemütlichen Rahmen wieder für das gelungene Miteinander von Jung und Alt bedanken. Denn nur durch offene und ehrliche Gespräche können wir eine konstante, positive Weiterentwicklung für unsere Gemeinde erreichen – entsprechend dem Motto „Im Miteinander werden kleine Dinge groß, im Gegeneinander wird man große Dinge los.“

Es ist schön, dass bei uns nicht Gehässigkeiten und Streit vorherrschend sind, sondern mit Mut, Kraft und gegenseitiger Unterstützung aller Generationen sichergestellt werden kann, dass Lichtenwörth auf dem richtigen Weg bleibt – Danke dafür!

Das ist nämlich der Schlüssel zum Erfolg für die Umsetzung all unserer künftigen Vorhaben wie beispielsweise der Erneuerung unserer Ortsdurchfahrt mit mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, der Erweiterung von Wohn- und Freizeitangeboten für Junge und Jungfamilien oder des Ausbaus von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für die kommenden Generationen einerseits als auch von Wohn- und Betreuungsangeboten für die ältere Generation andererseits, damit alle mit dem Ort fest verwurzelt bleiben können.

Ich freue mich schon auf die nächsten interessanten Gespräche, um das Miteinander bei uns auch weiterhin zu leben, gratuliere dem frisch gewählten Vorstand und wünsche alles Gute!





Kranzniederlegung 2022

So wie jedes Jahr erfolgte auch heuer wieder die Kranzniederlegung durch die Feuerwehr, unsere Vereine und die Gemeinde, um der Opfer des 1. und 2. Weltkriegs, aber auch der Typhustoten zu gedenken.

Dabei mahnt das Kriegerdenkmal nun schon 100 Jahre, dass Hass und Gewalt schnell zu Kriegen und damit zu Millionen von Toten führen können, wodurch Existenzen vernichtet und Familien zerstört werden können.



Dennoch herrscht seit einigen Monaten nur wenige hundert Kilometer von uns entfernt Krieg, und wir reden kaum noch darüber. In unserer schnelllebigen Zeit scheint es, dass wir uns rasch an Bilder von Zerstörung, flüchtenden Menschen und Toten gewöhnen bzw. als selbstverständlich hinnehmen. Doch Gewalt und Krieg dürfen nie die Lösung von Problemen und Konflikten sein. Das beginnt hier bei uns, indem wir aufeinander zugehen, uns die Hände reichen und einander vertrauen. Nicht das Trennende, sondern das Gemeinsame muss für uns immer im Vordergrund stehen.

Spatenstich Ortsdurchfahrt



Am 14. November konnten wir einen weiteren Meilenstein für unser Lichtenwörth setzen. LR Ludwig Schleritzko nahm den Spatenstich für unser großes Projekt „Ortsdurchfahrt neu“ vor. Im Zuge der Gestaltungsmaßnahmen werden auch sämtliche Nebenanlagen wie Gehsteige, Parkplätze und Grünflächen saniert. Ein modernes Konzept ermöglicht ein Miteinander von Fußgänger-, Fahrrad- und Autoverkehr und trägt bei ausreichenden Fahrbahnbreiten zur wesentlichen Hebung der Sicherheit bei.

Ein wesentlicher Teil der Gestaltungsmaßnahmen sind barrierefreie Platzgestaltungen am Hauptplatz, am Kirchenplatz sowie im Bereich der Schule. Durch zahlreiche Baumneupflanzungen und eine Erweiterung der Grünräume wird unser Ortsbild einen neuen, modernen Charakter als Lebensraum für uns alle erhalten.

Danke an das Land Niederösterreich, das uns in enger Partnerschaft bei diesem Projekt großzügig unterstützt!

Am Foto v.l.n.r.: Sebastian Secco (Straßenmeisterei Wr. Neustadt), DI Klaus Längauer (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung 4 Wr. Neustadt), Landesrat Ludwig Schleritzko, Bürgermeister Manuel Zusag, Andreas Reisner (Straßenmeisterei Wr. Neustadt)

Bild © Land NÖ

Angelobung des Bundesheers

Am 28. Oktober 2022 fand am Hauptplatz in Lichtenwörth die feierliche Angelobung von Rekruten des Panzergrenadierbataillons 35 mit anschließendem Zapfenstreich statt.

Ich freue mich sehr, dass unser Lichtenwörth als passender Ort für diese Angelobung ausgewählt wurde, da es zwischen unserer Gemeinde und dem Österreichischen Bundesheer große Gemeinsamkeiten gibt:

- Das Bekenntnis zur Gemeinschaft.
- Die Bereitschaft zu helfen.
- Den Willen, für andere da zu sein.

Die Aufgaben des Österreichischen Bundesheeres sind sehr vielfältig: Eine Hauptaufgabe ist die militärische Landesverteidigung. Bis vor wenigen Monaten haben viele in unserem Land geglaubt: Österreich braucht so etwas nicht mehr, wir leben auf Dauer in friedvollen Zeiten. Dann haben wir gesehen, wie schnell sich diese friedvollen Zeiten ändern können, wie schnell in unmittelbarer Nähe ein Krieg ausbricht, dessen Folgen auch uns betreffen.

Eine weitere Aufgabe ist der umfassende Schutz unserer Bevölkerung und vieler Einrichtungen.

Und dann möchte ich noch jene Aufgabenbereiche erwähnen, die uns als Gemeinde und damit auch unseren Bürgerinnen und Bürgern am stärksten zugutekommen: der Katastrophenschutz und Tätigkeiten im Rahmen von Assistenzsätzen – egal, ob es um die Bekämpfung der Corona-Pandemie oder um Einsätze bei Bränden und Hochwasser ging.



Daher möchte ich an dieser Stelle dem Österreichischen Bundesheer auch im Namen unserer Bürgerinnen und Bürger einen aufrichtigen Dank aussprechen, da gerade in der heutigen Zeit das umfassende Gefühl der Sicherheit, das uns vom Österreichischen Bundesheer gegeben wird, besonders wichtig ist.



Vielen Dank auch an unsere Schülerinnen und Schüler der Lichtenwörther Schulen, die als Fackelträgerinnen und Fackelträger ihren Beitrag zu dieser Angelobung leisteten!



Benefizveranstaltung von Bürgermeister Manuel Zusag

Am 25.11.2022 fand die Benefizveranstaltung zugunsten von "Ein Herz für Lichtenwörth" beim Heurigen-Restaurant Zusag statt.

Bei einem gemütlichen Abend bei Punsch, Maroni, weihnachtlicher Musik durch den Musikverein Lutunwerde, die Jagdhornbläser aus Seibersdorf, die Dudelsackspieler Black Smith Pipers und die Lichtenwörther Klachlteufeln konnte durch Ihre Spenden und Konsumationen ein Spendenbetrag in der Höhe von € 6.037,37 erzielt werden.

Diese Summe kommt über das Sozialprojekt "Ein Herz für Lichtenwörth" unseren Mitmenschen zugute.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, Unterstützer und Helfer!



Bericht des Vizebürgermeisters

Liebe Lichtenwörther!

Die Sanierung der unterirdischen Infrastruktur schreitet – wie Sie durch die zahlreichen Baustellen sehen können – zügig voran. Die Grundlagen der Neugestaltung unserer Ortsdurchfahrt werden also bereits geschaffen.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich für Ihre bisher aufgewendete Geduld bei roten Ampeln und nicht immer vorsichtig arbeitenden Baustellenfahrzeugen.

Es ist mir eine besondere Freude Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Sanierung der Liegenschaft Hauptplatz 16, über die gemeindeeigene Tochterfirma LLKEE fertiggestellt wurde. Übernehmen wird das Vereinshaus unser Musikverein Luntunwerde, die erste Probe kann noch heuer stattfinden. Meinen herzlichen Dank an alle beteiligten Firmen und im besonderen DI(FH) Harry Müller.

Das gesamte Projekt war „sehr sportlich“ geplant und wurde durch die gute Eintaktung der Termine

und die engagierten Leistungen der Firmen termingerecht fertiggestellt.

Auch für die Revitalisierung der Problembücke „Fabriksgasse“ konnte nun nach langem Suchen eine Lösung gefunden werden: In Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt wurde eine für uns finanziell lösbare Möglichkeit zur Sanierung gefunden.

Trotzdem ist das ein schmerzlicher Griff in unsere Gemeindegeldbörse, welcher bei entsprechenden Prüfungen des Unterbaus der Brücke in der Vergangenheit jetzt so nicht nötig wäre.

Mit Jahresende 2022 werden wir auch wieder in unseren Auwäldern weiterarbeiten. Die schon bekannten Plätze werden weiterhin bearbeitet und neu aufgeforstet. Auch in der Horitz wird durchforstet und mit der Bepflanzung weitergemacht.

Besonders erwähnenswert ist aber die Pflege unseres alten Eichenwaldes links vor der Firma Golob. Wir werden dort ebenfalls durch-



forsten und – wo nötig – neue Eichenbäume aufforsten. Dieses wunderschöne Stück Natur muss unbedingt bewahrt und gepflegt werden.

Hier danke ich den Männern des Bauhofes für die ganzjährige Unterstützung – ohne euch wäre Vieles in Lichtenwörth nicht möglich!

Nach diesen guten Nachrichten möchte ich Ihnen allen und Ihren Lieben ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr 2023 wünschen!

Euer

Vizebürgermeister
Andreas Feichtinger



**LEITNER
GRABSTEINMETZ**

info@grabsteinprofi.at
2492 Zillingdorf

0676 / 55 78 372

- Grabanlagen •
- Inschriften •
- Sanierungen •



Aktuelles aus dem Ressort Unterricht, Erziehung, Sport und kirchliche Angelegenheiten

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und wir können kurz zurückblicken, um dann wieder mit voller Energie und mit neuen Projekten in das neue Jahr zu starten.

In unserer Pfarre konnte unter anderem die Renovierung des Altarbildes in der Nadelburger Kirche abgeschlossen werden. Am Wochenende, an dem auch der Reserlkirtag stattfand, konnten alle Bürgerinnen und Bürger das Resultat bewundern.



Am Foto v.l.n.r.: GGR Robert Brandl, LR Christiane Teschl-Hofmeister, Direktorin Nadine Schmid und Bgm. Manuel Zusag

Beginnend im Kindergarten Scheiterlege mit einem Rundgang und kleiner Präsentation des geplanten Zubaus und anschließendem Besuch in unseren Schulen, wo wir mit der neuen Direktorin Nadine Schmid einen kleinen Rundgang machten und über zukünftige Projekte diskutieren durften. Hier können wir auch in Zukunft mit der Unterstützung des Landes Niederösterreich rechnen. Danke für die Unterstützung im Namen der Marktgemeinde Lichtenwörth.

Am Ende des Jahres ist es auch an der Zeit DANKE zu sagen. Einerseits für die Zusammenarbeit mit den Kindergärten, Kinderkrippe und den Schulen und andererseits für die verschiedenen Einladungen. Ob Abschlussfeste, Laternenfeste, Elternabende oder andere Veranstaltungen, ich bin immer sehr gerne diesen Einladungen gefolgt und habe immer sehr nette und konstruktive Gespräche führen können.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023!

Robert Brandl
Geschäftsführender Gemeinderat



Ein großes Dankeschön im Namen der Marktgemeinde an alle beteiligten Vereinen und Personen, die hier mitgeholfen haben!

In unseren Kindergärten, Schulen und der Kinderkrippe konnten wir miteinander einige neue Spielgeräte anschaffen und verschiedenste Modernisierungen durchführen. Und hier sind wir schon – mit dem Fokus auf 2023 – dem Kindergartenbau Scheiterlege. Hierbei durften wir die Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zu einem Lokalausweis begrüßen.

Rückblick auf einige wichtige Beschlüsse im Gemeinderat 2022

Sanierung unseres Kanalsystems sowie Erneuerung der Trinkwasserversorgung

Der desolate Zustand des Kanalsystems und die damit verbundenen Überschwemmungen bei Starkregenereignissen erfordern eine Generalsanierung. Ebenso muss die Trinkwasserleitung aufgrund des schlechten Zustandes, dieser macht sich durch eine Vielzahl an Rohrbrüchen bemerkbar, erneuert werden.

Abstimmungsergebnis:

Für die Sanierung: 10 WIR, 1 FPÖ, GR Hemmer

Dagegen: 8 SPÖ, 1 ZL

Enthaltungen: keine

Einschränkung großvolumigen Wohnbaus

Aufgrund des momentanen Baubooms sowie zur Erhaltung des dörflichen Charakters soll die maximale Anzahl der Wohneinheiten pro Grundstück reduziert werden.

Abstimmungsergebnis:

Für den Erhalt des dörflichen Charakters: 10 WIR, 1 FPÖ, GR Hemmer

Dagegen: 8 SPÖ, 1 ZL

Enthaltungen: keine

Neugestaltung der Ortsdurchfahrt

Im Zuge der Neugestaltung werden neben der Sanierung der Fahrbahn auch sämtliche Nebenanlagen wie Gehsteige, Parkplätze und Grünflächen saniert. Ein modernes Konzept ermöglicht ein Miteinander von Fußgänger-, Fahrrad- und Autoverkehr und trägt bei ausreichenden Fahrbahnbreiten zur wesentlichen Hebung der Sicherheit bei. Ein wesentlicher Teil der Gestaltungsmaßnahmen sind barrierefreie Platzgestaltungen am Hauptplatz und am Kirchenplatz sowie im Bereich der Schule. Durch zahlreiche Baumneupflanzungen und eine Erweiterung der Grünräume wird das Ortsbild einen neuen, modernen Charakter als Lebensraum für uns alle erhalten. Dieses Projekt wurde in mehreren Arbeitssitzungen mit der Lichtenwörther Bevölkerung erarbeitet und so zu einem echten „Bürgerprojekt“.

Abstimmungsergebnis:

Für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt: 10 WIR, 1 FPÖ, GR Hemmer

Dagegen: 8 SPÖ, 1 ZL

Enthaltungen: keine

Ausbau des öffentlichen Verkehrs

Die Buslinie 8 wird bis ins Lichtenwörther Betriebsgebiet verlängert und um zwei zusätzliche Bushaltestellen, eine im Bereich des Rübenplatzes sowie eine Haltestelle im Betriebsgebiet, erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs: 10 WIR, 1 FPÖ, GR Hemmer

Dagegen: 8 SPÖ, 1 ZL

Enthaltungen: keine

Weitere Sicherstellung der Sozialleistung „Essen auf Rädern“

Um den Bestand der gemeinnützigen Aktion „Essen auf Rädern“ in Lichtenwörth für die Zukunft abzusichern ist es erforderlich, ein neues Organisationsstatut zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Für den Erhalt von „Essen auf Rädern“: 10 WIR, 1 FPÖ, GR Hemmer

Dagegen: 5 SPÖ, 1 ZL

Enthaltungen: 3 SPÖ

Verlängerung des sozialen Unterstützungspakets

Das soziale Unterstützungspaket wurde in Lichtenwörth auf Antrag von Bürgermeister Manuel Zusage zur Abfederung der Teuerung bereits im Frühjahr 2022 beschlossen. Es umfasst einen erhöhten Heizkostenzuschuss sowie einen Zuschuss auf Gemeindegebühren für bedürftige Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther, das Aussetzen des Bastelbeitrages für Familien, die Förderung vom „Klimaticket“, einen Zinszuschuss für Nahversorger, die Förderung der Errichtung von Photovoltaikanlagen sowie einer Förderung von „Raus aus Öl und Gas“. Dieses Unterstützungspaket soll aufgrund der anhaltenden Preissteigerungen auf das Jahr 2023 ausgeweitet werden. Als Teil der Gegenfinanzierung sollen Parteien und parteinahe Vereine keine öffentlichen Gelder mehr erhalten – das Geld soll für bedürftige Mitmenschen eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Für das soziale Unterstützungspaket: 10 WIR, 1 FPÖ, GR Hemmer

Dagegen: 1 SPÖ

Enthaltungen: 7 SPÖ, 1 ZL



Lichtenwörther Liegenschafts-, Kommunal- und Erneuerbare Energie Service GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als eine der ersten Gemeinden in unserem Bundesland hat sich Lichtenwörth für die Gründung einer Energiegemeinschaft, also einem Zusammenschluss von Verbrauchern und Produzenten erneuerbarer Energie, entschlossen.

Möglich ist das, weil wir uns schon längere Zeit Gedanken über eine zukunftssichere, lokal orientierte Energieversorgung machen und die Voraussetzungen dafür geschaffen haben. Die Gründung einer eigenen Service GmbH ist ein wesentlicher Baustein dafür, dass unsere Bürgerinnen und Bürger künftig von den Vorteilen einer Lichtenwörther Energiegemeinschaft profitieren können.

Ich darf Ihnen kurz die bereits erfolgten und nächsten Termine betreffend der Gründung der Energiegemeinschaft mitteilen:

1. Service- und Informationstage – abgeschlossen

2. Anmeldungen auf dem Portal

<https://energiegemeinschaften.ezn.at/lichtenwoerth> wurden bereits von den Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern gut angenommen.

Wir würden uns freuen, für alle die noch nicht die Zeit für eine Anmeldung gehabt haben, dies bis 31.01.2023 nachzuholen.

3. Ab Februar 2023 wird die Vertragserstellung mit den zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Personen durchgeführt.

4. Im Frühjahr 2023 erfolgt die Inbetriebnahme unserer Energiegemeinschaft.

Sollten Sie noch Fragen zu der Energiegemeinschaft haben, stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsführer Andreas Stingl

"Ab ins Gelbe"

Ab 01.01.2023 können alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über „das Gelbe“ entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

Die NÖ Umweltverbände haben sich dazu entschlossen, in Niederösterreich auf ein zukunftsfittes, einheitliches und effizientes Sammelsystem zu setzen.

Mit Jahreswechsel gelangen daher alle Verpackungen, außer Glas und Papier, „ins Gelbe“ (Gelbe Tonne oder Gelber Sack). Das bedeutet, dass zukünftig z.B. PET-Flaschen, Shampoo-Flaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Getränke- und Konservendosen, Getränkekartons und Styroporverpackungen gemeinsam gesammelt werden. Die gemeinsam erfassten Wertstoffe werden im Anschluss vorbehandelt und für das Recycling vorbereitet.

Keine blauen Tonnen mehr

Der Vorteil für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher liegt auf der Hand: Sie müssen ihren Müll künftig nicht mehr in so viele verschiedene Fraktionen wie bisher aufteilen und sparen sich zudem den Weg zur Blauen Tonne auf der nächstgelegenen Sammelinsel. Denn auch Metallverpackungen kommen ab 01.01.2023 „ins Gelbe“. Nach der gemeinsamen Sammlung werden die Wertstoffe ordnungsgemäß getrennt und recycelt.

Wo finde ich weitere Informationen?

Die NÖ Umweltverbände und das Land Niederösterreich werden um den Jahreswechsel ausführlich über das neue, einheitliche Sammelsystem informieren. Nützliche Informationen zur Umstellung finden Sie zudem schon jetzt auf www.insgelbe.at.

Ihr geschäftsführender Gemeinderat
Ing. Thomas Gergela

Kunst, Kultur und Vereine

Liebe Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther!

Wir befinden uns schon in Mitten der vorweihnachtlichen Zeit. Der erste Schnee ist gefallen, die ersten Kerzen am Adventkranz brennen. Das zu Ende gehende Jahr hat uns als Gesellschaft gefordert.

Seit einem halben Jahr darf ich als Gemeinderätin die Veranstaltungen, Kunst und Kultur und die Vereine unterstützen und betreuen. Aufgaben, die eine Herausforderung mit sich bringen.

Ich will heute ganz persönlich danke sagen. Zu allen, die mich unterstützt haben und mir mit einer helfenden Hand zur Seite stehen. Es zeigt, was uns in Lichtenwörth ausmacht – Gemeinschaft und Zusammenhalt. Darauf dürfen wir stolz sein.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine gemeinsame, festliche Vorweihnachtszeit, wünsche jedem ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Viktoria Weiß
Gemeinderätin



Trau dich lustig zu sein!

Alle Kinder aufgepasst!

Die Vorfreude auf den Fasching wird auch für die jüngsten Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther immer größer.

Wir laden am 04. Februar von 14.00 bis 17.00 Uhr zum großen Ball. Rein in dein Lieblingskostüm und ab zum Kinderfaschingsball.

Ein buntes Programm mit Spiel und Tanz, Kinderschminken und Luftballontieren wartet auf dich!

Wir freuen uns auf viel Spiel, Spaß und Party!





Die häufigsten gestellten Fragen zum Überwintern

Welches Winterquartier ist das Beste für Pflanzen?

Das hängt grundsätzlich von den Pflanzen ab. Aber generell ist ein heller, kühler Raum das beste Winterquartier. Oleander, Lorbeer und die meisten Palmen überstehen den Winter auch in einem nicht so hellen und sehr kühlen Raum bei etwa 1 – 2 Grad. Am idealsten ist ein kühles, frostfreies Gewächshaus oder ein ungeheiztes und bei Sonnenschein gut gelüfteter Wintergarten.

Wie oft muss ich gießen?

Der „grüne Daumen“ ist das Maß aller Dinge. Oder, wie die Gärtner es fachlich korrekt nennen: Zuerst die Daumenprobe im Erdreich durchführen und dann entscheiden, ob gegossen werden muss oder nicht. Gerade bei den Zitruspflanzen heißt es aufpassen. Wird zu viel gegossen, dann lässt die Pflanze die grünen Blätter fallen, weil die (faulenden) Wurzeln kein Wasser aufnehmen können. Generell ist ein Gießrhythmus von zwei bis drei Wochen ideal.

Muss ich die Pflanzen im Winter düngen?

Generell kann gesagt werden: Nein. Wenn kaum Licht vorhanden ist, dann kann eine Pflanze auch keine Nährstoffe aufnehmen. Steht ein Orangen- oder Zitronenbaum aber aus Platzgründen in einem hellen und wärmeren Wintergarten, dann sollte man alle zwei bis drei Wochen düngen.

Wie eng kann ich die Pflanzen im Winterquartier aufstellen?

Sehr eng. Die Kübelpflanzen sind von November bis Februar in einer Art Ruhezustand. Selbst zusammengebundene Oleander überleben problemlos.

Soll ich die Pflanzen zusammenschneiden?

Die wohl meistdiskutierte Frage, auf die ich aber immer antworte: Wenn es (aus Platzgründen) nicht unbedingt sein muss, dann nicht. Die Schnittstellen sind eine „offene Tür“ für viele Pilzerreger. Hat man trotzdem zurückgeschnitten, dann auf gute Durchlüftung achten. Palmen können nicht geschnitten werden.

Was tun gegen Schädlinge?

Gerade in den ersten Wochen nach dem Einräumen muss den Schädlingen besonderes Augenmerk geschenkt werden. Schild- und Wollläuse bekämpft man mit ölhaltigen Präparaten, Blattläuse mit Schmierseife (1 EL auf 1 l Wasser).

Sind Pilzkrankheiten eine Gefahr im Winterquartier?

Grauschimmel kann in einem feuchten, kühlen Raum zu einer existenzbedrohenden Gefahr werden. Frische – noch nicht verholzte – Triebe sterben bei Befall rasch ab und sollten umgehend abgeschnitten werden.

Wann soll man Umtopfen?

Niemals vor dem Winter, denn Wurzeln, die unweigerlich beim Umpflanzen verletzt werden, stellen eine große Gefahr für die Pflanze dar. Umgetopft wird am besten kurz vor dem Start ins neue Gartenjahr. Am besten dann, wenn das Wachstum bereits wieder begonnen hat.

Muss man winterharte Kübelpflanzen schützen?

Bäume und Sträucher, die in Töpfen auf der Terrasse oder dem Balkon stehen, muss man nicht vor Frost, sondern vorm Austrocknen schützen. Vor allem wintergrüne Pflanzen brauchen

Wasser und den Schutz vor der Wintersonne. Strohmatte und Vlies sind dafür geeignet. Töpfe auf Hölzer stellen, damit sie nicht anfröhen und zerstört werden.

Kann man Kübelpflanzen als Frostschutz im Garten eingraben?

Generell stimmt das nicht, allerdings lassen sich Fuchsien, die völlig entlaubt, zusammengeschnitten und aus den Töpfen gegeben werden, in einem Frühbeet unter einer dicken Schicht aus Laub, Erde und dem Schutz vor Nässe perfekt überwintern. Im April werden sie dann neu gepflanzt.

Käfer, Libellen und Fliegen:

Auch Marienkäfer verbringen den Winter schlafend, am liebsten an gut geschützten Orten wie Hohlräumen, Mauerritzen und Dachsparren. Im Garten graben sie sich tief in Laubhaufen ein. Diese bieten den Krabblern gute Bedingungen, wenn sie im Frühjahr wieder erwachen. Dann beginnen sie wieder ihre Jagd auf Blattlaus und Co.

Wildbienen und Hummeln:

Solitärbienen, also Wildbienen ohne Staat, überwintern als Biene oder als Bienenpuppe im Kokon. Passende Quartiere finden sie im Garten: Pflanzenstängel, hohle Äste oder eine Insektennisthilfe bieten einen guten Winterschlafplatz. Auch im Boden können Solitärbienen überwintern. Die Tierchen schlüpfen im zeitigen Frühjahr.

Bienen im Winter – wie begegnen Bienen der kalten Jahreszeit?

Die Gesamtanzahl der Bienen im Bienenstock sinkt nach den Sommermonaten von ca. über 50.000 auf ca. 10.000 Bienen im Winter. Je nach

Volksstärke und Beutenmaß überwintert der Imker seine Bienen auf einer oder zwei Zargen. Nach der Honigernte ist es wichtig, dass der Imker dem Bienenvolk ausreichend Nahrung (Honig) zur Verfügung stellt. Zuckerwasser oder Futterteig ist keine ideale Winterfütterung für gesunde Bienen. Die Tiere überwintern, indem sie in ihrem Stock eine Traube bilden, in der sie sich gegenseitig wärmen. Dabei sitzt die Königin in der Mitte der Traube und alle Bienen versammeln sich um diese herum. Die Bienen an der Außenseite der Traube werden regelmäßig von weiter in der Mitte sitzenden Bienen abgelöst. Die Bienen erzeugen Wärme durch Bewegung ihrer Flugmuskulatur. So pendelt sich die Temperatur im Bienenstock zwischen 20° und 30° Celsius ein. Je stärker das Bienenvolk überwintert, also

je mehr Bienen sich im Volk befinden, desto weniger wird jede einzelne von ihnen beansprucht und desto höher und besser ist die Überlebenschance durch den Winter des gesamten Volkes. Durch diese Ruhe wird der Stoffwechsel der Bienen auf ein Minimum runtergefahren und somit können die Winterbienen mit dem eingelagerten Futterreserven überleben. Dabei wird das eingelagerte Futter von jenen Bienen, die an den Futterwaben sitzen, aufgenommen und an die restlichen Bienen im Bienenstock weiter gegeben.

Welchen Tieren kann ich helfen?

Während das Füttern von Vögeln im Winter üblich ist, werden Eichhörnchen meist vergessen. Eichhörnchen halten keinen Winterschlaf, sondern Winterruhe. Das heißt, dass sie sich

auch im Winter mit Nahrung versorgen müssen. Dazu legen sie bereits im Sommer Vorräte aus Nüssen, Eicheln und Bucheckern an, die sie in der Erde vergraben. Wenn allerdings die Temperaturen für längere Zeit unter den Gefrierpunkt sinken, friert der Boden so stark zu, dass die Tiere ihre Depots oft nicht mehr erreichen können. Sie können den Eichhörnchen helfen, indem Sie Futterstellen anlegen. Diese können Sie mit Walnüssen, Haselnüssen und Eicheln befüllen. Für die Soforthilfe eignen sich geschälte Nüsse, für die Tiere zum Vergraben können Sie ganze Nüsse anbieten. Finden Sie ein geschwächtes oder sehr junges Tier am Boden, informieren Sie am besten einen Tierschutzverein.

„In den kleinsten Dingen zeigt die Natur die allergrößten Wunder“

Aufforstung unserer Auen und öffentlichen Flächen



Mit dem Ziel unsere Auen und öffentlichen Flächen wieder aufzuforsten und so einen wesentlichen Anteil am Klima-, Umwelt- und Artenschutz zu leisten, konnten wir dank der großzügigen Spende von "Natur im Garten" weitere Jungbaum-Setzlinge in unserem Auengebiet pflanzen.

Die Jungbäume und unzählige weitere Setzlinge, welche im Zuge des Projektes "1000 Bäume für Lichtenwörth" schon eingesetzt wurden, sind nun Lebensraum für unzählige Lebewesen und sorgen gleichzeitig für eine höhere Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde.

Im Jahr 2022 konnten wir rund 700 Bäume, dank der Unterstützung zahlreicher Helfer, neu pflanzen, aber auch künftig sind weitere Aufforstungsprojekte sowie weitere Umweltaktivitäten geplant, um unser Lichtenwörth noch lebenswerter zu machen.

Eure Umweltgemeinderäte Daniel Hemmer und Julia Szanto



Kultur in Lichtenwörth

© Franz Ofner-Winkler



Das Projekt „Restaurierung des Altarbildes der Nadelburger Theresienkirche“ konnte bereits im Oktober des heurigen Jahres abgeschlossen werden.

Nach Beginn der Aktivitäten im Herbst 2021 legte die Diözesankonservatorin Mag. Elena Holzhausen Art und Umfang der

Arbeiten fest. Das Bild blieb bei der Bearbeitung in der Kirche und musste für einige Monate speziell eingerüstet werden. Die Restaurierung führte die bekannte Restauratorin Mag. Martina Ruttin vom Wiener Atelier Schlossgasse, unterstützt von mehreren Helfern, durch.

Im Zuge der Arbeiten am Bild brachte man auch den kostbaren Rahmen und den Altar der Nadelburger Kirche wieder auf Hochglanz.

Durch die durchgeführte Bearbeitung ist auch die weitere Erhaltung des Kunstwerkes für die nächsten Jahrzehnte sichergestellt und schon zum Reserlkirtag 2022 konnte der Erfolg der Arbeiten den Besuchern präsentiert werden.

Ermöglicht wurde die Realisierung des Projektes durch die vorbildliche Zusammenarbeit der Erzdiözese Wien, der Pfarre Lichtenwörth, der Marktgemeinde Lichtenwörth, des Nadelburgvereins, des Bundesdenkmalamts, der Lichtenwörther Kulturfreunde, zahlreicher freiwilliger Helfer, großzügiger Firmen und durch die Unterstützung vieler Spender.

Herzlichen Dank dafür!



Lutunwerdeballon die Heimat von oben erleben ...



Ferdinand Huber

Schrebergartengasse 5
2493 Lichtenwörth

+43 664 73 52 27 15
info@lutunwerdeballon.at
www.lutunwerdeballon.at

GASTHAUS

Hermann Felber

Hauptplatz 7

2493 Lichtenwörth

Telefon: 02622/75247

Hochzeiten

Clubräume

Feste

Vereinsfeiern

Tagungen

Betriebsfeiern



MITTWOCH RUHETAG!

Besuchen Sie auch unser

Waldgasthaus „Zur Ulme“ von

April bis September

*(Täglich ab 15.00 Uhr geöffnet, nur bei
Schönwetter)*

„Lichtenwörth – im Wandel der Zeit“

© Franz Ofner-Winkler

Jüdische Spuren in Lichtenwörth

Wird in Lichtenwörth über Juden gesprochen, so denkt man zwangsläufig an das Anhaltelager, wo die Nationalsozialisten ungarische Juden inhaftiert hatten. Obwohl im Ort keine eigene jüdische Gemeinde bestand, gab es aber in Lichtenwörth viel mehr jüdisches Leben. Heute erinnern noch der Flurname „Am Jud“ und das „Judenhaus“ am Stampf daran.

Der alte Flurname „Am Jud“ – am Hotter, südlich von Lichtenwörth – gibt einen Hinweis auf die alte Furt durch die Leitha. Hier passierten immer wieder jüdische Händler oder auch vertriebene Juden den Fluss und dort bestand früher die Ansiedlung „Judenfurth“.



Blick auf den Jud mit Rosalia

Der erste in Lichtenwörth erwähnte Jude mit wichtiger Funktion war **Lazar Goldstein**. Im Jahre 1812 verstarb der damalige Besitzer der Nadelburg, **Graf Theodor Batthyany**. Sein Sohn Anton beauftragte daraufhin den Juden Goldstein damit, die **Nadelburger Fabrik** weiterzuführen. Das Werk musste allerdings bereits nach 2 Jahren versteigert werden.

Auch der Großindustrielle **Georg Roth** war von jüdischer Abstammung. Er baute um 1901 die alte Lichtenwörther **Pulvermühle** in eine moderne und leistungsfähige Munitionsfabrik um und entwickelte sie zu einem in Europa führenden Unternehmen.

Die **Baumwollspinnerei Nagler & Opler** am Stampf hatte mit Jakob Nagler und Edgar Opler auch jüdische Besitzer. Dieses Unternehmen florierte ebenso bis zu den Kriegswirren.



Das Judenhaus am Stampf

„**Der Henker von Ungarn**“, der ungarische Revolutionär **Tibor Szamuely**, war ebenfalls Jude. Er flüchtete am 2. August 1919 aus Ungarn durch die Leitha nach Lichtenwörth und erschoss sich nach seiner Verhaftung in der Pötschinger Straße im Grenzwächterhaus.

Ab 1932 war das **Fondsgut** an den Juden **Emanuel Kondor** verpachtet. Kondor baute das Gut aus und in den Zeiten der großen Hungersnot lieferte er täglich kostenlos Milch für die Kinder von Lichtenwörth. 1938 musste er aus politischen Gründen den Ort verlassen.

Auch der als „**Patronenkönig**“ bekannt gewordene Besitzer der Lichtenwörther Patronenfabrik **Fritz Mandl** war jüdischer Abstammung. Ebenso seine Ehefrau **Hedy Lamarr**, welche es später in Hollywood zu weltweiter Berühmtheit brachte.

1934 kaufte die Familie **Reis und Breth** – eine jüdische Familie aus Tschechien, welche über Budapest nach Lichtenwörth kam – die Werkshallen der 1930 stillgelegten Dosenfabrik in der Michael Hainisch-Straße. Man richtete eine **Gummi- und Seidenweberei** ein und 1936 waren bereits 74 Mitarbeiter in diesem Werk beschäftigt. 1939 enteigneten die Nationalsozialisten auch diese Familie und das Unternehmen wurde geschlossen.

Damit steuerten Juden für längere Zeit die in Lichtenwörth ansässige Wirtschaft und erreichten damit auch beachtliche Erfolge. Es ist bemerkenswert, dass es in Lichtenwörth zu keiner Zeit Aufstände, Protestaktionen oder offenen Judenhass gab. Die Unternehmer wurden vielmehr geschätzt, da sie für die Bevölkerung Arbeitsplätze und Einkommen geschaffen hatten.



Jagdklub Hubertusgilde

Der Lichtenwörther Jagdklub Hubertusgilde hat seine Weidkameraden, Freunde und Gäste zum Saisonabschluss am örtlichen Schießplatz zu einem gemütlichen Beisammensein und einer Meisterschaft eingeladen.

Das Wetter war schön, ein gewisser Ehrgeiz unter den Teilnehmenden war vorhanden, es gab eine herzhaft Jause und auch der Spaß kam nicht zu kurz.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer maßen sich am Vormittag im Jagdparcour, bei dem 25 Tontauben von 4 verschiedenen Ständen beschossen wurden. Nach einer Stärkung zu Mittag mit einem Rehragout ging es zum Kugelschießen. Jeweils 5 Schuss wurden auf lebensgroße Scheiben abgegeben: auf Fuchs liegend, auf Gams stehend an einen Pirschstock angelehnt und auf Rehbock stehend freihändig.



Der neue Klubmeister Christian Steyrer mit Daniel Sedlitz

Das Kugelschießen konnte Daniel Sedlitz mit einer hervorragenden Leistung und einem Ergebnis von 145 Ringen (von 150 möglichen) vor Christian Scherz (141) für sich entscheiden. Beim Jagdparcour war Dr. Christian Steyrer mit 23 getroffenen Tontauben vor Ing. Thomas Gergela der Beste und auch der Gesamtsieg ging an Christian Steyrer – der sich nun als Klubmeister auf die neue Saison freut.

Die Teilnehmer haben sich auch über den Besuch und die Pokalspende des Herrn Bürgermeisters Manuel Zusage sehr gefreut und bedanken sich bei ihm und auch beim Klubwirt Johann Halbwax für die Unterstützung und Spenden recht herzlich!



Die Preisträger der diesjährigen Meisterschaft



30 Jahre Markterhebungsfeier

Gerne sind wir als größter Lichtenwörther Verein der Einladung anlässlich 30 Jahre Markterhebung gefolgt, um gemeinsam zu feiern.



Terminvorschau 2023

- 22.04.2023: Frühlingsball
- 17.06.2023: Kindersportfest und Juxturnier
- 26.10.2023: Fitmarsch

Nähere Informationen dazu folgen wie immer zeitgerecht. Wir würden uns aber freuen, wenn sich viele diese Termine bereits jetzt vormerken, um gemeinsam wieder unterhaltsame Stunden zu verbringen!



Alle aktuellen Informationen zu Turnprogramm, Vereinsleben und Veranstaltungen sind unter www.ltv1911.at zu finden!

Fitmarsch

Am Nationafeiertag fand auch heuer wieder unser Fitmarsch mit Start und Ziel auf der Insel statt. Auf der rund 10 km langen Strecke für Jung & Alt konnten wir die herbstliche Stimmung rund um Lichtenwörth genießen.

Natürlich gab es am Weg für alle die gewohnte kleine Stärkung und nach der Rückkehr auf die Insel einen gemütlichen Ausklang mit Verlosung.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns in diesem Zusammenhang für die Spenden von Gasthaus Prandl, Hofladen Familie Pauer, Bauernkistl Familie Müllner und Heurigenrestaurant Zusage!

Außerdem auch herzlichen Dank an alle helfenden Mitglieder, ohne die diese Veranstaltung inkl. Speis & Trank nicht möglich gewesen wäre!



MARKTGEMEINDE LICHTENWÖRTH

JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
1 So		1 Mi	Bio	1 Mi	Bio	1 Sa		1 Mo		1 Do	
2 Mo	MVP 2	2 Do		2 Do		2 So		2 Di		2 Fr	RM 2
3 Di		3 Fr		3 Fr		3 Mo		3 Mi		3 Sa	
4 Mi	Bio	4 Sa		4 Sa		4 Di		4 Do		4 So	
5 Do		5 So		5 So		5 Mi		5 Fr	RM 2	5 Mo	
6 Fr		6 Mo		6 Mo		6 Do		6 Sa		6 Di	Bio MVP 1
7 Sa		7 Di		7 Di		7 Fr	RM 2	7 So		7 Mi	
8 So		8 Mi		8 Mi		8 Sa		8 Mo		8 Do	
9 Mo		9 Do		9 Do		9 So		9 Di	MVP 1	9 Fr	
10 Di		10 Fr	RM 2	10 Fr	RM 2	10 Mo		10 Mi	Bio	10 Sa	
11 Mi		11 Sa		11 Sa		11 Di		11 Do		11 So	
12 Do		12 So		12 So		12 Mi		12 Fr		12 Mo	
13 Fr	RM 2	13 Mo		13 Mo		13 Do	Bio MVP 1	13 Sa		13 Di	RM 1
14 Sa		14 Di	MVP 1	14 Di	MVP 1	14 Fr		14 So		14 Mi	
15 So		15 Mi	Bio	15 Mi	Bio	15 Sa		15 Mo		15 Do	
16 Mo		16 Do		16 Do		16 So		16 Di	RM 1	16 Fr	
17 Di	MVP 1	17 Fr		17 Fr		17 Mo		17 Mi		17 Sa	
18 Mi	Bio	18 Sa		18 Sa		18 Di	RM 1	18 Do		18 So	
19 Do		19 So		19 So		19 Mi		19 Fr		19 Mo	
20 Fr		20 Mo		20 Mo		20 Do		20 Sa		20 Di	MVP 2
21 Sa		21 Di	RM 1	21 Di	RM 1	21 Fr		21 So		21 Mi	Bio
22 So		22 Mi		22 Mi		22 Sa		22 Mo		22 Do	
23 Mo		23 Do		23 Do		23 So		23 Di	MVP 2	23 Fr	
24 Di	RM 1	24 Fr		24 Fr		24 Mo		24 Mi	Bio	24 Sa	
25 Mi		25 Sa		25 Sa		25 Di	MVP 2 Altkleider	25 Do		25 So	
26 Do		26 So		26 So		26 Mi	Bio	26 Fr		26 Mo	
27 Fr		27 Mo		27 Mo		27 Do		27 Sa		27 Di	
28 Sa		28 Di	MVP 2	28 Di	MVP 2	28 Fr		28 So		28 Mi	
29 So				29 Mi	Bio	29 Sa		29 Mo		29 Do	
30 Mo				30 Do		30 So		30 Di		30 Fr	RM 2
31 Di	MVP 2			31 Fr				31 Mi			

EAG	NÖLI
KW	3
KW	7
KW	12
KW	16
KW	21
KW	26

Anmerkung: MVP = Mischverpackung (LFR und Metall)



Freiwillige Feuerwehr Lichtenwörth

Danke für Ihre Unterstützung

Die Auswirkungen der Pandemie sind auch im Kassabuch der FF Lichtenwörth spürbar. Der Reinerlös aus dem Feuerwehrfest, dem Maskengschnas, dem Florianitag oder auch dem Bouteillenschnapsen fehlt – trotzdem müssen Fahrzeuge getankt und instandgehalten werden. Ausrüstung und Gerätschaften müssen gewartet und teilweise sogar ersetzt werden. Um den größtmöglichen Schutz für unsere freiwilligen Mitglieder ständig gewährleisten zu können, wird regelmäßig in neue/modernere persönliche Schutzausrüstung investiert.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Bevölkerung für die große Unterstützung in diesem Jahr bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an alle Lichtenwörther Gewerbetreibenden, die uns bei unseren ganzjährlichen, soweit derzeit möglichen, Aktivitäten tatkräftig und voller Elan unter die Arme greifen.

Auch im neuen Jahr freuen wir uns über Ihre Spenden – diese ist auch steuerlich absetzbar. Sie müssen dazu lediglich Vor- und Zunamen sowie Ihr Geburtsdatum im dafür vorgesehenen Feld eintragen.

IBAN: AT89 3293 7000 0013 7356

BIC: RLNWATWWWRN



Wir pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz und wünschen Ihnen Allen im Namen des Teams der
Caritas Pflege
 eine ruhige Adventzeit sowie
 ein besinnliches Weihnachtsfest

Doris Werfring DGKP
 Leiterin Pflege Zuhause Wr.Neustadt&Umgebung
 0664-185 89 86

Richtig Heizen – feste Brennstoffe

Sobald im Herbst die Temperaturen fallen, ist er wieder voll gefragt: der Kamin. In der kalten Jahreszeit sorgt ein Kaminfeuer im Wohnzimmer für gemütliche Stunden und behagliche Temperaturen. Doch wenn der Kamin brennt, wird es richtig gefährlich. Seit einigen Jahren nimmt die Anzahl der Kaminbrände wieder zu. Grund hierfür ist die verstärkte Nutzung von Holz als Brennstoff. Oftmals kann schon durch eine richtige Bedienung am Ofen und durch die regelmäßige Kaminofenreinigung ein Kaminbrand verhindert werden:

- Betriebsanleitung (Herstellerunterlagen) des Ofens genau beachten
- Brennstoffqualität beachten (ausreichend trockenes Holz, naturbelassen, unbehandelt, richtig gespalten)
- geeigneter Brennstoff (siehe Herstellerunterlagen des Ofens), bitte keine Kunststoffe bzw. Gummi
- richtige Füllmenge (siehe Herstellerunterlagen des Ofens)
- Zuluftklappen öffnen (siehe Herstellerunterlagen des Ofens), damit die Verbrennungsluftversorgung gegeben ist und das Brenngut vollständig verbrennt
- das Brenngut richtig anzünden, um einen Schwellbrand zu verhindern

Bei Fragen kontaktieren Sie Ihren Rauchfangkehrer. Und sollte es doch einmal zu einem Notfall kommen, sind die Feuerwehren wie gewohnt 365 Tage im Jahr für Sie einsatzbereit!

Maskengschnas vor Fortsetzung

Die ersten Wochenenden im neuen Jahr sind traditionell mit einigen Ballveranstaltungen verbunden – auch das Maskengschnas ist dabei ein Fixpunkt im Lichtenwörther Veranstaltungskalender. Diese Veranstaltung dient nicht nur dazu, sich einen schönen Abend zu machen, sondern auch zur Mittelbeschaffung der Feuerwehr und der Mitfinanzierung der Einsatzbereitschaft. Aus diesem Grund plant die FF Lichtenwörth für den 11. Februar ein Maskengschnas im GH Halbwx.

Die Durchführung dieser Veranstaltung ist von den zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Verordnungen abhängig. Sollten es die gesetzlichen Rahmenbedingungen erlauben, möchten wir Sie herzlich einladen, mit uns mitzufeiern. Neben der bekannten großen Tombola wird es noch zahlreiche Neuerungen geben.

Bis dahin wünschen wir besinnliche Adventtage, ein frohes Weihnachtsfest und ein Gutes 2023

Ihre Freiwillige Feuerwehr Lichtenwörth

Verein „Industriedenkmal Nadelburg“

Erfreulicherweise waren 2022 dem Nadelburg-Verein durch die Lockerungen der Corona-Maßnahmen wieder verschiedene Aktivitäten möglich und so konnten folgende Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden:



Adlertor:

Bereits um den Jahreswechsel wurde von der Fa. Friesenbiller mit den Vorbereitungsarbeiten des sanierungsbedürftigen Mauerwerkes des Adlertors begonnen, welche dann im Mai bzw. Juni fertiggestellt werden konnten. Das beschädigte Mauerwerk wurde abgetragen, die betroffenen Stellen grob und fein verputzt und abschließend das gesamte Adlertor mit einem zum historischen Ambiente passenden Spezialanstrich versehen.



Auch das Eisentor, eine Leihgabe von Familie Josef Leonhard, welches bereits beträchtliche Schäden aufwies, konnte von der Fa. Tasch generalsaniert und mit einem neuen Anstrich versehen werden.

Die Gesamtkosten für die Adlertorsanierung betragen € 10.000 und wurden zur Gänze vom Nadelburg-Verein getragen. DANKE an die ausführenden Firmen für die professionelle Arbeit und das Entgegenkommen bei der Preisgestaltung!

Altarbild – Nadelburger Kirche:

Die von der Pfarre Lichtenwörth geplante Revitalisierung des Altarbildes in der Nadelburger Kirche wurde vom Nadelburg-Verein mit einem Gesamtbetrag von € 5.000 unterstützt.



Nach erfolgreicher Sanierung erstrahlt das Altarbild samt Altar nun wieder in wunderschönem Glanz und wurde im Rahmen des Patroziniums feierlich eingeweiht. DANKE an alle, die sich für die Revitalisierung des Altarbildes eingesetzt und diese unterstützt haben, besonders an Erich Zettauer und Franz Ofner-Winkler!

Konzert in der Nadelburger Kirche:

Erfreulicherweise konnte der Nadelburg-Verein nach der Corona-bedingten Pause heuer wieder einen kulturellen Abend in der Nadelburger Kirche gestalten.

Am 15. Oktober – am Wochenende des Patroziniums der Hl. Theresia und des Reserlkirtags – gab der „Stadtchor Ebenfurth“ unter der Leitung von Marion Muzatko ein wunderschönes, sehr gut besuchtes Konzert in der Nadelburger Kirche, mit anschließender Agape durch das Gasthaus Prandl am Vorplatz der Kirche.

Dieses hochkarätige Konzert, die Festmesse am 16. Oktober anlässlich des Patroziniums, der Jahrmarkt in der Nadelburg und der Frühschoppen auf der Insel mit dem Musikverein Lutunwerde

machten dieses Wochenende zu einem sehr schönen Erlebnis in der Nadelburg. DANKE allen Mitwirkenden und Organisatoren dafür, sei es bei der Gestaltung von Konzert und Festmesse, bei der Organisation des Jahrmarktes und der Apape oder beim Frühschoppen auf der Insel! Ein großer DANK gebührt aber vor allem auch allen Mitgliedern, Gönnern und Förderern des Vereines „Industriedenkmal Nadelburg“ – nur mit Ihrer Unterstützung und Ihren Mitgliedsbeiträgen können derartige Vorhaben des Nadelburg-Vereines umgesetzt werden. DANKE auch der Marktgemeinde Lichtenwörth, besonders Herrn Bürgermeister Manuel Zusaß sowie allen Gemeinderäten für die Vereinsförderung des Nadelburg-Vereines in Höhe von € 1.000, die nicht nur als finanzielle Unterstützung, sondern auch als Wertschätzung der Tätigkeit des Nadelburg-Vereines gesehen wird.



Wir ersuchen, auch weiterhin den Nadelburg-Verein zu unterstützen, diesem gegebenenfalls auch beizutreten (Mitgliedsgebühr € 24 pro Jahr) und auch neue Mitglieder anzuwerben.

Der Vorstand des Vereines „Industriedenkmal Nadelburg“ wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gesundheit für 2023!

Für den Vorstand,
mit freundlichen Grüßen

Schriftführerin Katharina Pachzelt
Obmann Univ. Doz. Dr. Johann Pidlich



Pensionistenverband – Programmvorschau 2023



Samstag, 01.04.2023

Ostermarkt Schloss Hof

Abfahrt: 11.30 Uhr

Fahrpreis: € 18,-

Samstag, 15.04.2023

Frühlingskränzchen im Haus der Gemeinde

Beginn: 14.00 Uhr

Live-Musik

Dienstag, 25.04.2023

Stift Herzogenburg

Abfahrt: 11.30 Uhr

Fahrpreis: € 18,-

Montag, 08.05. bis Freitag, 12.05.2023

5 Tage Kroatien (Abbazia, Brijuni Inseln, Plitvicer Seen)

Dienstag, 23.05.2023

„Eine feine Landpartie“ vom Kreuzberg bis zum Semmering

Abfahrt: 08.30 Uhr

Fahrpreis: € 20,-

Freitag, 16.06.2023

Fahrt mit dem Flascherzug

Abfahrt: 07.00 Uhr

Fahrpreis: € 30,-

Freitag, 21.07.2023

2 Seen Fahrt, Mariazell, Erlaufsee und Hubertussee

Abfahrt: 07.30 Uhr

Fahrpreis: € 28,-

Dienstag, 08.08.2023

Zu Gast beim Grafen Clam

Abfahrt: 07.00 Uhr

Fahrpreis: € 30,-

Mittwoch, 30.08.2023

Rosenburg mit Falkenshow

Abfahrt: 08.30 Uhr

Fahrpreis: € 29,-

Mittwoch, 27.09.2023

Überraschungsfahrt „a steirische Roas“

Abfahrt: 09.00 Uhr

Fahrpreis: € 27,-

Samstag, 07.10.2023

Herbstkränzchen im Haus der Gemeinde

Beginn: 14.00 Uhr

Live-Musik

Mittwoch, 18.10.2023

Blaudruckerei Koo'

Abfahrt: 11.30 Uhr

Fahrpreis: € 18,-

Freitag, 17.11.2023

Ganslessen in Oggau in der Tamburizzakapelle

Abfahrt: 12.00 Uhr

Fahrpreis: € 18,-

Informationen über Sonderfahrten werden jeweils in den Schaukästen bekanntgegeben!

Um zahlreiche Teilnahme an diesen Veranstaltungen, die der Zusammengehörigkeit der Pensionisten dienen, ersuchen

Gertrude Kovacic (Obfrau und Reiseleitung) – 0699/1928 1206

Ursula Karazmann (Vertretung) – 0664/16 44 132

Anmeldungen werden unter oben angeführten Telefonnummern erbeten!

* Änderungen vorbehalten

**Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr
wünscht der Pensionistenverband.**

Musikschule Steinfeldklang

Zum ersten Mal wurde unsere Jungpianistin Linda Berger im Rahmen des Talentprogramms zu einem Meisterkurs auf die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien eingeladen.

Von Bodymusic über Improvisation und Bühnencoaching war ein besonderes Highlight die Unterrichtsstunde mit Prof. Vladimir Kharin, der für den Hochbegabtenkurs und den Vorbereitungsjahrgang im Konzertfach Klavier zuständig ist. Wir gratulieren und freuen uns schon auf die nächste Erfolgsstory!



Hexen, Magier, Zombies und jede Menge begeisterte Eltern fanden sich am 25.10. zum Halloweenkonzert von Christina Cernek (Blockflöte) und Anita Vockner (Klavier) im Festsaal Lichtenwörth ein. Ob Neuling oder fortgeschritten, das Gruseln war dem Publikum gewiss. Zum Glück gab es dann doch noch ein Happy End und alle jungen KünstlerInnen schafften es unversehrt zum Gruppenfoto.

Ein großes Dankeschön an Melanie Fleck und ihrer Gesangsklasse für die Umrahmung des Patroziniums in der Lichtenwörther Nadelburg Kirche am 16. Oktober 2022. Unterstützung bekamen die jungen SängerInnen von Hanni Fleck am Bass und Moritz Hal-

ler an der Cajon (Klasse T. Stockhammer). Danach ging's natürlich zum traditionellen Reserlkirtag.

Die Musikschule Steinfeldklang freut sich auch heuer wieder zahlreiche Advent- und Weihnachtsveranstaltungen umrahmen zu dürfen. Im nächsten Jahr gibt es natürlich wieder zahlreiche Vorspielabende und Konzerte. Für nähere Infos besuchen Sie uns auf www.steinfeldklang.at

Im Namen des Lehrkörpers der Musikschule Steinfeldklang wünschen wir frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mag. Gerhard Cernek

Daniel Hemmer
Hauptstraße 36
2493 Lichtenwörth
daniel.hemmer@gmx.at
0676/6265260



BIEREI
HEMMER

Verkauf: Erster Samstag im Monat von 7 bis 11 Uhr, Hauptstraße 36

Kindergarten Nadelburg

„Feste muss man feiern, wie sie fallen!“

Bei uns im Kindergarten, war die letzten 2 Monate volles Programm. Ein Highlight jagte das andere! Unter anderem fanden zwei wunderschöne Feste und ein tolles Mitmach-Theater bei uns statt!



Anfang Oktober fand unser Erntedankfest statt, wo wir die ganze Woche unter das Motto „Ernte und Danken“ gestellt hatten. Die Vorschulkinder gingen zum Start der Woche zum Bauern Pauer frisches Obst und Gemüse kaufen, um damit dann zu kochen! Über die Woche verteilt gab es dann gesunden Obstsalat, leckere Gemüsecremesuppe und saftigen Apfelkuchen.



Zeitgleich wurden auch noch fleißig Lieder und Gedichte geübt und Erntedankkronen gestaltet. Zum Abschluss unserer schönen Erntedankwoche feierten wir gemeinsam mit Herrn Pfarrer Florin ein kleines Fest im Turnsaal.

Zwischen Erntedank und St. Martin hat uns das zauberhafte Theater Halekin besucht und sowohl die Kinder, als auch uns Erwachsene, mit einem Mitmach-Theaterstück zum Thema Farben und Gemeinschaft entzückt. Mehrere Kinder durften dabei in verschiedene Tierrollen schlüpfen und in farbenfrohen Kostümen mitwirken. Die Begeisterung war in jedem strahlenden Kindergesicht zu sehen!



„Ich geh´ mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir...“ so klang es dann Anfang November durch unsere Räume. Am 10.11 feierten wir in der Nadelburger Kirche unser St. Martins-fest. Mit ganz viel Mühe und voller Stolz musizierten und schauspielerten die Kinder gemeinsam für die Eltern und Verwandten. Anschließend zogen wir in einem langen Zug um den Villateich und ließen, dank unseres Elternbeirates, die sich um Speis und Trank gekümmert hatten, den Abend gemeinsam im Kindergarten-Garten beim traditionellen „Kipferl-Teilen“ und Punsch-Trinken ausklingen.

Nach zwei so tollen Festen freuen wir uns jetzt schon auf das bevorstehende Weihnachtsfest und die etwas ruhigere Adventszeit.

Euer Kindergarten team

© Stefanie Sinabel, Pädagogin

Kindergarten Scheiterlege

Im September hat das neue Kindergartenjahr begonnen, seit dem haben wir schon viel erlebt. Bei unserem Erntedankfest besuchten wir den Bauernladen der Familie Pauer. Wir kauften Gemüse für unsere Gemüsesuppe, die wir anschließend gemeinsam kochten.

Gerne erinnern wir uns auch an unser Laternenfest zurück. Mit unseren Laternen zogen wir vom Kindergarten zum Pfarrhof, hier fand die Darbietung der Kinder statt. Anschließend freuten wir uns auf einen gemütlichen Ausklang, mit Speis und Trank. Vielen Dank an alle Mitwirkenden für die Unterstützung und das tolle Buffet!



Wir alle sind
Lichtenwörth

Frohe Weihnachten und ein
Frohes neues Jahr wünschen
Bürgermeister Manuel Zusag

und das gesamte Team von
Wir alle sind Lichtenwörth.



Kleingartenanlage Schneebergblick

Wir freuen uns auch hier unsere Kleingartenanlage vorstellen zu dürfen.

Die Anlage am Haderäckerweg umfasst 26 Gärten mit je knapp 300 m², 2 Privatparkplätzen vor jeder Parzelle, Wasser, Strom und vieles mehr. Die Pacht läuft vorerst 20 Jahre mit einem Pachtzins von 195€/Monat.

Auf der Eröffnungsfeier am 8. Oktober durften wir unter anderem Bürgermeister Manuel Zusage, Vizebürgermeister Andreas Feichtinger, Obmann-Stv. der NÖ-Kleingärten Hannes Winkler und die ersten Pächter sowie alle Unterstützer begrüßen.

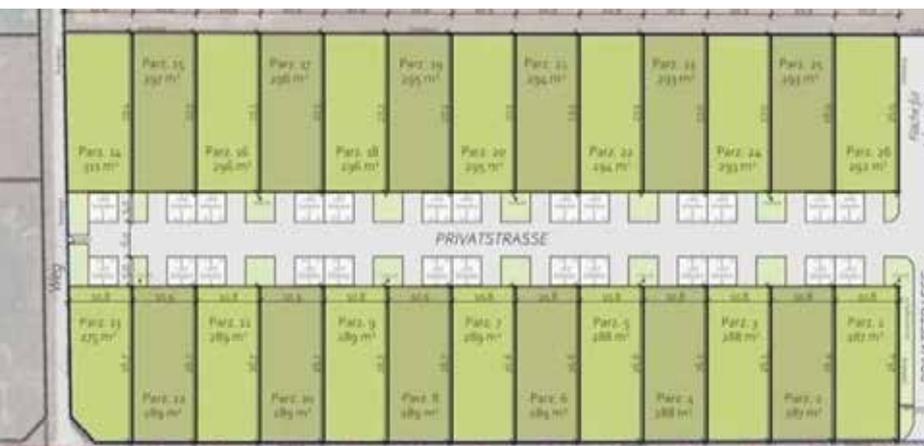


Am Foto v.l.n.r.: Vizebgm. Andreas Feichtinger, Bgm. Manuel Zusage, Claudia Brandl, Hannes Winkler und Robert Brandl

Bei näherem Interesse reicht ein kurzes E-Mail an kga.schneebergblick@gmail.com, hier bekommen Sie nähere Details zugeschickt.

Aktuell sind noch 2 Gärten frei.

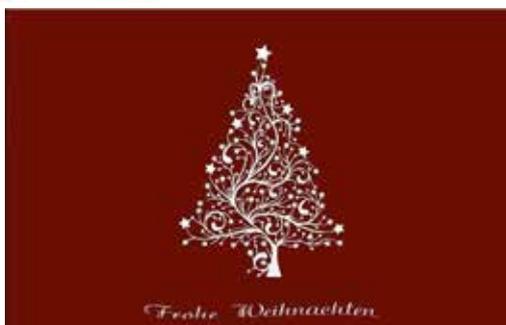
Claudia und Robert Brandl



Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!



Eure SPÖ Lichtenwörth



*Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und vor allem
Gesundheit im neuen Jahr
wünscht Ihnen das Team von*

Nah&Frisch
KRAUSE LICHTENWÖRTH

Hermine Krause
Pötttschingerstraße 25

Nah&Frisch Kauffrau
A-2493 Lichtenwörth

Wir sind persönlich für Sie da: Tel.: 02622/75274
Mo-Fr von 07:00-18:00 Uhr, Sa von 07:00-17:00 Uhr
<https://www.nahundfrisch.at/de/kaufmann/krause-lichtenwoerth>

www.nahundfrisch.at nahundfrisch.krause@aon.at

20 Jahre NÖLI - Jetzt gratis Speiseöl sichern!

Seit 20 Jahren werden in Niederösterreich Altspeseöl und -fett im NÖLI entsorgt. Bisher konnten so 18,5 Mio. Liter Biodiesel hergestellt werden. Zur Feier dieses Jubiläums gibt's bei ihrem Sammelzentrum nun - solange der Vorrat reicht - im Tausch gegen einen vollen NÖLI 0,5l Sonnenblumenöl gratis.

Die ersten Sammelversuche starteten deutlich früher - 1995 kam der "Fetti" erstmals zum Einsatz. Vor der Einführung der Altspeseöl/-fettsammlung wurden diese großteils über die Kanalisation (Toiletten und Spülbecken) entsorgt. Dies führte zu großen Problemen in den Kläranlagen. Auch heute kommt es noch zur unsachgemäßen Entsorgung. Jeder nicht richtig entsorgte Liter Speiseöl verursacht Folgekosten von 50-70 Cent. Dafür müssen pro Jahr Reinigungskosten in Höhe von mehr als 2,4 Mio. Euro aufgewendet werden. Kosten, die einfach zu vermeiden sind. Umso wichtiger ist es, dass Altspeseöl und -fett von allen richtig über den NÖLI entsorgt wird.

18,5 Millionen Liter Biodiesel

Dank der fleißigen NÖLI-Nutzung der NiederösterreicherInnen sind seit 2002 über 1 Mio. Kübel zwischen Küchen und Abfallsammel-/Wertstoffzentren hin und her gependelt. Damit konnten bisher in Summe etwa 18,5 Mio. Liter Altspeseöl und -fett gesammelt und zu Bio-Diesel verarbeitet werden. Aus 1 Liter Altspeseöl können rund 0,85 Liter Biodiesel (normgerechter Treibstoff in DIN-Qualität) unter Beigabe von Methanol hergestellt werden. In ganz

Niederösterreich werden somit jährlich 780.000 Liter Biodiesel erzeugt, womit 1.390 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Vorteile der Altspeseöl-Sammlung

- Komfortables, sauberes Sammelsystem für den Haushalt
- Entlastung des Kanalsystems
- Verwertung zu Biodiesel
- Die Biodieselproduktion bringt eine Erhöhung der Wertschöpfung für die Region und Verringerung der Abhängigkeit von Energieimporten
- Eine Verbesserung der Umweltsituation durch den Ersatz von fossilen Brennstoffen
- 1 Liter Biodiesel spart ca. 1,78 kg CO₂ gegenüber mineralischem Diesel

Was gehört IN den NÖLI

- Gebrauchte Frittier- und Bratfette/öle
- Öle von eingelegten Speisen (Sardinen...)
- Butter- und Schweineschmalz
- Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

Was gehört NICHT in den NÖLI

- Mineral-, Motor- und Schmieröle
- Andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- Speisereste und sonstige Abfälle

Den NÖLI gibt es für private Haushalte mit 3 Liter und für Gewerbe (GASTRO-NÖLI) mit 25 Liter Fassungsvermögen. Der GASTRO-NÖLI wird vor allem im Rahmen von Festen und Veranstaltungen gut angenommen. Neben der 1 Mio. NÖLIs sind seit 2002 43.000 Gastros-NÖLIs im Einsatz.

Der Weg vom Altspeseöl zum Biodiesel

1. Gebrauchtes Speiseöl und -fett kommt zu Hause in den NÖLI. Beim Abfallsammel-/Wertstoffzentrum kann der vollgefüllte NÖLI abgegeben werden. Dafür bekommt man kostenlos einen sauberen (Tausch-)Kübel zurück.

2. Die vollen NÖLIs werden in Gitterboxen gesammelt, bis eine frachtbare Menge beisammen ist.

3. Im Zuge der Problemstoffabholungen werden die vollen Behälter zur Firma Münzer nach Wien transportiert.

4. Die NÖLIs werden händisch geöffnet und entleert. Das Öl läuft in einen Auffangbehälter.

5. Die leeren Kübel werden in speziellen Industriespülnern gereinigt und wieder an die Abfallverbände ausgeliefert.

6. Das Altspeseöl wird gereinigt und aufbereitet. Es wird danach an Biodiesel-Raffinerien innerhalb Österreichs geliefert. Hier erfolgt die Veresterung unter Zugabe von Methanol. Reste aus der Reinigung (z.B. Brösel, ...) können zu Biogas vergärt werden.

Jetzt Ihren vollen NÖLI tauschen und 0,5 Liter Speiseöl geschenkt bekommen!

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums schenkt Ihnen Ihr Abfallverband bei der Rückgabe Ihres NÖLIs - solange der Vorrat reicht - einen halben Liter österreichisches Sonnenblumenöl.



Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
05.01.2023		Sternsinger	
05.01.2023		Rauhnachtslauf	Spielplatz
07.01.2023	09.00 Uhr	Christbaumabholung	Christbäume bitte bis 09.00 Uhr vor die Türe legen!
14.01.2023		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
21.01.2023		Bauernball	Veranstaltungssaal
28.01.2023		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
04.02.2023		Kinderfaschingsball	Veranstaltungssaal
05.02.2023	12.00 Uhr	Fischbrunch	Gasthaus Halbwx
11.02.2023		Maskenschnas der Feuerwehr	Gasthaus Halbwx
11.02.2023		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
14.02.2023		Valentins Menü	Gasthaus Felber
18.02.2023		Zipfparty	Zelt neben Veranstaltungssaal
18.02.2023		Burgerabend	Gasthaus Felber
19.02.2023	14.00 Uhr	Faschingsumzug	Pöttschinger-/Hauptstraße
19.02.2023		Faschingsparty	Gasthaus Felber
22.02.2023		Heringschmaus	Gasthaus Halbwx
22.02.2023		Hühnersuppe	Gasthaus Felber
25.02.2023		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
11.03.2023		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
25.03.2023		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz

Ihre Immobilienmaklerin im Ort!



IVVS GmbH

Immobilienverwaltung- und Vermittlung Steiger

2493 Lichtenwörth, Siedlungsgasse 6

Telefon: 02622/93079-500

Email: office@ivvs.at

Homepage: www.ivvs.at

Heurigenkalender

DATUM	Heuriger	Adresse
05.01. - 15.01.2023	Heurigen-Restaurant Zusag	Pötttschinger Straße 4
20.01. - 26.01.2023	Buschenschank Baldauf	Hutweide 17
27.01. - 02.02.2023	Arkadenheuriger Müllner	Hauptstraße 37
03.02. - 09.02.2023	Buschenschank Kalchgruber	Aufeldgasse 15
03.02. - 12.02.2023	Heurigen-Restaurant Zusag	Pötttschinger Straße 4
10.02. - 19.02.2023	Weinbauheuriger Freytag	Hauptstraße 23
03.03. - 09.03.2023	Arkadenheuriger Müllner	Hauptstraße 37
03.03. - 12.03.2023	Heurigen-Restaurant Zusag	Pötttschinger Straße 4
10.03. - 16.03.2023	Buschenschank Kalchgruber	Aufeldgasse 15
17.03. - 23.03.2023	Buschenschank Baldauf	Hutweide 17

Lichtenwörther
Karosserie & Lackierzentrum

wünscht
froh. ho. hoe
Festtage

★ gratis Versicherungsabwicklung
★ gratis Ersatzfahrzeug

...on Tour
trotz Reparatur

KAROSSERIE
MEISTER
BETRIEB

✓ Lack-Reparaturen ✓ Karosserie-Reparaturen ✓ Hagel- u. Dellenreparatur
✓ Autoglas-Service ✓ Unterboden- u. Hohlraum Konservierung ✓ Klima-Service

➔ **02624-52 999** € Ebenfurth Gewerbezone 3

www.lichtenwoerther.at



KFZ SCHINDLER



Ihr KFZ Betrieb für alle Automarken*

**§ 57a Überprüfung bis 3,5t
Service mit Mobilitätsgarantie
Reifenservice
Diagnose**

***kostenloser Leihwagen**

**2493 Lichtenwörth
Gewerbestraße 5**

**Tel.: 0 26 22/776 69
Mobil: 0664/ 160 29 44**

www.kfz-schindler.at

EVN
Energie. Wasser. Leben.

SERVICE FÜR
di und mi.

**EVN
Service Center
Wiener
Neustadt**



Müllkalender Jän.- März 2023

Rayon I

04.01.2023	Bio-Müll
09.01.2023	Altpapier
10.01.2023	Altpapier
17.01.2023	Gelber Sack
18.01.2023	Bio-Müll
24.01.2023	Restmüll
01.02.2023	Bio-Müll
13.02.2023	Altpapier
14.02.2023	Altpapier
14.02.2023	Gelber Sack
15.02.2023	Bio-Müll
21.02.2023	Restmüll
01.03.2023	Bio-Müll
13.03.2023	Altpapier
14.03.2023	Altpapier
14.03.2023	Gelber Sack
15.03.2023	Bio-Müll
21.03.2023	Restmüll
29.03.2023	Bio-Müll

Alramsweg, Am Fohlenstand, Am Sportplatz, Angergasse, Augrabengasse, August Novak-Straße, Blumengasse, Bründlweg, Dr.-Gass-Gasse, Dr. Karl-Renner-Gasse, Eichengasse, Einschicht 146, 149, 191, 198, Feldgasse, Gartengasse, Gewerbestraße, Griefßgasse, Gustav Glatz Gasse, Hauptstraße, Hofaugasse, Horitzweg, Hutweide, Karl Neidel-Gasse, Kirchenplatz, Krautgartengasse, Kreuthgasse, Kriegsfleckgasse, Kurze Gasse, Leithadammgasse, Leithagasse, Manfred-Augusttin-Straße, Mittlere Gasse, Neuaugasse (ab Haus Nr. 7), Pött-schinger Straße, Quellengasse, Rebengasse, Richard Bayer-Gasse, Rondellgasse, Scheiterlege, Schrebergartengasse, Siedlungsgasse, Sportplatzgasse, Ulmenweg, Unbenannte Gasse, Weidengasse, Wr. Neustädter Straße, Wiesengasse

Gründeponie - Griefßgasse

Angenommen werden: Grünschnitt und Sperrmüll, NÖLI

April bis Oktober

Mittwoch, 16.00-18.00 Uhr

Samstag, 13.00-16.00 Uhr

März und November

Samstag, 13.00-16.00 Uhr

ACHTUNG!

Bitte beachten Sie, dass die Mülltonnen bereits vor 6.00 Uhr morgens am Abholtag bereitgestellt werden müssen, damit die Müllabfuhr verlässlich Ihre Tonnen entleeren kann.

Rayon II

02.01.2023	Gelber Sack
04.01.2023	Bio-Müll
09.01.2023	Altpapier
10.01.2023	Altpapier
13.01.2023	Restmüll
18.01.2023	Bio-Müll
31.01.2023	Gelber Sack
01.02.2023	Bio-Müll
10.02.2023	Restmüll
13.02.2023	Altpapier
14.02.2023	Altpapier
15.02.2023	Bio-Müll
28.02.2023	Gelber Sack
01.03.2023	Bio-Müll
10.03.2023	Restmüll
13.03.2023	Altpapier
14.03.2023	Altpapier
15.03.2023	Bio-Müll
28.03.2023	Gelber Sack
29.03.2023	Bio-Müll

Adlertorgasse, Aufeldgasse, Franz Gehrer-Gasse, Fabriksgasse, Fischauer, Formergasse, Hauptplatz, Johann Löchinger-Platz, Johann Sauer-Gasse, Kapellengasse, Karl Albrecht-Gasse, Karl Strasser-Gasse, Kindergartenstraße, Michael Hainisch-Straße, Michael Hofer-Straße, Mühlfeld, Nadelburggasse, Neuaugasse, Parkgasse, Schiefe Gasse, Streckergasse, Teichweg, Walzergasse

Bauhof - Aufeldgasse 26

Angenommen werden: Problemstoffe und NÖLI

GANZJÄHRIG

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

von 16.00-18.00 Uhr



Zahnärztlicher Notdienst

01.01.2023

Dr. Franz BIRNBAUER,
2700 Wr. Neustadt
+43 2622 22621

04. – 05.02.2023

Dr. Peter-Ulrich KORNFELL,
2823 Pitten
+43 2627 82226

11. – 12.03.2023

Dr. Julia BRENNER,
2630 Ternitz
+43 2630 38477

06. – 07.01.2023

Dr. Astrid SCHRÖCKER,
2380 Perchtoldsdorf
+43 1 8694192

11. – 12.02.2023

Dr. Robert WOJTEK,
2380 Perchtoldsdorf
+43 1 8657777

18. – 19.03.2023

Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS,
2510 Bad Vöslau
+43 2252 76574

14. – 15.01.2023

Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS,
2510 Bad Vöslau
+43 2252 76574

18. – 19.02.2023

Dr. Michael SCHEICHER,
2752 Wöllersdorf
+43 2633 43 800

25. – 26.03.2023

Dr. Michael SCHEICHER,
2752 Wöllersdorf
+43 2633 43 800

21. – 22.01.2023

Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER,
2560 Berndorf
+43 2672 82294

25. – 26.02.2023

Dr. Marianne HAHN,
2842 Edlitz
+43 2644 37170

28. – 29.01.2023

Dr. Marianne HAHN,
2842 Edlitz
+43 2644 37170

04. – 05.03.2023

Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER,
2560 Berndorf
+43 2672 82294

Apotheken-Nachtdienstplan 2023

- ORF TELETEXT Seite 649
- Tel. 1455 (Apothekenruf)
- <https://apo24.at/apotheken/nachtdienste/niederoesterreich/79/wr-neustadt/>

Schöne Aussichten:
Smart kombinieren. Sicher planen.
Schön sparen.

GANZ SCHÖN JOSKO

Smart
Rabatt
& Preis-
sicherheit

Details auf [josko.com](https://www.josko.com)

josko.com   

JOSKO
FENSTER & TÜREN

JOSKO CENTER WR. NEUSTADT
KPH Elements GmbH
GF KARL HINTERBERGER
2700 Wr. Neustadt, Fischauergasse 164
0664/535 57 02, hinterberger@josko-wn.at

Ärztlicher Notdienst

Datum	Ar	Telefonnummer	Adresse
Sa. 14.01.2023	Dr. Jochen Rausch	+43 2628 62243	Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf
So. 15.01.2023	Dr. Jochen Rausch		
Sa. 21.01.2023	Dr. Birgitta Gisperg	+43 2628 66390	Badenerstraße 19, 2751 Matzendorf-Hölles
So. 22.01.2023	Dr. Birgitta Gisperg		
Sa. 28.01.2023	Dr. Edwin Neuber	+43 2622 73270	Inselweg 1, 2492 Eggendorf
So. 29.01.2023	Dr. Edwin Neuber		
Sa. 11.02.2023	Dr. Lydia Schuster	+43 2622 73314	Untere Feldgasse 1, 2492 Eggendorf
So. 12.02.2023	Dr. Lydia Schuster		
Sa. 18.02.2023	Dr. Stefanie Heissenberger	+43 2622 75266	Karl Albrecht-Gasse 5, 2493 Lichtenwörth
So. 19.02.2023	Dr. Stefanie Heissenberger		
Sa. 25.02.2023	Dr. Fahima Cico	+43 664 542 474	Hauptplatz 1, 2601 Sollenau
So. 26.02.2023	Dr. Fahima Cico		
Sa. 04.03.2023	Dr. Ileana Dudas-Mecles	+43 2622 71245	Hauptplatz 1, 2604 Theresienfeld
So. 05.03.2023	Dr. Ileana Dudas-Mecles		
Sa. 11.03.2023	Dr. Lydia Schuster	+43 2622 73314	Untere Feldgasse 1, 2492 Eggendorf
So. 12.03.2023	Dr. Lydia Schuster		
Sa. 18.03.2023	Dr. Jochen Rausch	+43 2628 62243	Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf
So. 19.03.2023	Dr. Jochen Rausch		
Sa. 25.03.2023	Dr. Birgitta Gisperg	+43 2628 66390	Badenerstraße 19, 2751 Matzendorf-Hölles
So. 26.03.2023	Dr. Birgitta Gisperg		

FRANZ MÜLLNER

GmbH.



**IHR
TISCHLER**
MACHT'S PERSÖNLICH

**Bau- und Möbeltischlerei
Möbelhandel**

Fabriksgasse 6, 2493 Lichtenwörth
Telefon: 02622/75292 Fax: DW 4

ISElektrotechnik GMBH

Informations - Steuerungs - Elektrotechnik

- Gebäude- & Industrieanlagen
- Instabus - EIB - KNX
- EDV Datennetze, Computervernetzungen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Fernseh-, DVB-T und Satellitenanlagen
- Steuerungs- & Schaltschrankbau
- Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS)
- Photovoltaikanlagen
- Blitzschutzanlagenbau
- Service-, Reparatur- und Störungsdienst



Bürozeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr
Montag bis Donnerstag 13-16 Uhr

WIR SIND DER PARTNER FÜR IHRE ELEKTROINSTALLATIONEN.....

2493 Lichtenwörth - Johann Sauergerasse 3/3

phone: +43 2622 75533 - fax: +43 2622 75533 15 - e-mail: office@e-installationen.at - www.e-installationen.at



*Geniessen beim
Halbwax*

Österreichische Wirtshausküche
und zeitgenössische Gerichte.
Regional, authentisch, traditionell.
Wir freuen uns auf Sie!

Gerne können Sie die Speisen auch zum
Mitnehmen vorbestellen.



Öffnungszeiten
Küchenzeiten

Mi und Do: 11.00 - 15.00 Uhr
11.30 - 14.00 Uhr

Fr und Sa: 11.00 - 24.00 Uhr
11.30 - 20.30 Uhr

So und Feiertag: 11.00 - 17.00 Uhr
11.30 - 15.00 Uhr

Der Halbwax
Hauptplatz 2
2493 Lichtenwörth

 der_halfwax  derhalfwax
02622 / 75 277
gasthaus-halbwax.com



Wir planen ihre Traumküche!

DANKÜCHEN **MÖBELSCHMIEDE**
Andreas Podloutzky

Cine Nova Center
Stadionstraße 42, 2700 Wiener Neustadt

**Jetzt mit
Finanzierungs-
möglichkeit**

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09:00 - 18:00 & Sa 09:00 - 12:00

+43 2622 / 28375
dankuechen@moebelschmiede.co.at
www.dankuechen-moebelschmiede.at

Polizei Eggendorf

Sehr geehrte Gemeindeglieder/Innen der Marktgemeinde Lichtenwörth,

ein Jahr vieler Herausforderungen liegt wieder hinter uns. Nach leichter Covid Entspannung ist sozusagen polizeiliche Normalität eingeleitet. Lockdowns prägen nicht mehr unser gesellschaftliches Verhalten, es kehrt wieder einigermaßen normale Kommunikation zurück.

Dies heißt für uns als Polizei, menschliche Bewegung, Unterhaltung, zunehmendes Verkehrsaufkommen steigen wieder an. Menschen wollen kommunizieren und einander treffen. Leider können sich wieder nicht gerade erwünschte Zeitgenossen, schwerer erkennbar unter das rechtsschaffende Volk mischen.

Bis jetzt waren wir aus polizeilicher Sicht von Eigentumsdelikten einigermaßen verschont. Wohnraumbelastungen konnten hintangehalten werden. Trotzdem heißt es wachsam bleiben, teilen Sie uns auffällige Wahrnehmungen mit.

Zudem möchte ich Ihnen noch ein paar Zeilen zum Thema ‚Cyberkriminalität‘ widmen:

Oftmals habe ich schon über dieses Thema berichtet und auf die Gefahren aufmerksam gemacht. In diesem Zusammenhang freue ich mich, dass wir auf der Polizeiinspektion Eggendorf über eine diesbezüglich speziell geschulte Polizistin verfügen.

Gruppeninspektorin Manuela Winter hat sich in Seminaren zu diesem Thema fortgebildet, spezialisiert und steht Ihnen für Fragen zu dieser Thematik natürlich sehr gerne zur Verfügung. Sollten Sie Opfer einer Straftat geworden sein oder sind Sie sich über verdächtige Vorgänge im Internet nicht ganz sicher, rufen Sie bitte bei uns an. Holen Sie entsprechende Informationen ein, bevor Sie durch einen falschen Klick in eine finanzielle oder psychische Falle tappen.

Seien Sie vorsichtig, denn noch immer erhoffen sich Menschen über das Internet rasch einen finanziellen Gewinn zu erwirtschaften oder verlieben sich in attraktive Menschen – die sie nie real gesehen haben – bzw. wollen durch falsche Polizisten Hab und Gut beschützen lassen!

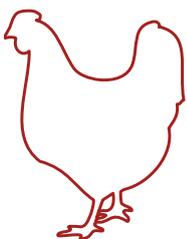
Diese Liste lässt sich beliebig fortsetzen, das böse Erwachen kommt



oft sehr überraschend. Physische sowie psychische Enttäuschungen und oft hohe finanzielle Verluste sind gelegentlich die Folge. Die Täter auszuforschen ist dann mühsame, wenn nicht sogar aussichtslose Arbeit, denn meist sitzen diese in entfernten, nicht unserem Justizsystem unterliegenden Ländern.

Die Polizisten Eggendorfs wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Jahr 2023. Passen Sie auf sich auf, wir sind für die kommenden Herausforderungen bereit.

**Robert Kalusa, Kontrinsp.
Inspektionskommandant,
Polizei Eggendorf,
059133 3372**



**Schnecklerl's
HÜHNERGRILL**

Martin Morgenbesser
Pötschingerstrasse 9
2493 Lichtenwörth

Tel.: 0660 218 19 80
E-Mail: office-shg@aon.at
schnecklerls-huehnergrill.at

SPENGLEREI-DACHDECKEREI

LANG-KÖSTERKE

A-2493 Lichtenwörth

Tel. 02622 / 75 440

office@langgmbh.at



„Nur“ ein Hundesportler..

Christoph Spitaler im Beruf KFZ-Techniker, hat sich einer eher unbekanntem Sportart, dem Hundesport verschrieben.



Im elterlichen Haushalt ist er ausschließlich mit Katzen aufgewachsen, zu dem Sport hat ihn ein Bekannter gebracht. Durch intensives Training, Schulungen und Figurieren zahlreicher Wettkämpfe hat er die Überprüfung zum A-Helfer/Turnierhelfer bestanden und ist seit 2022 auch als Lehrhelfer tätig.

Im Sportschutz geht es vor allem darum, seinen Hund zu einem gehorsamen Begleiter zu trainieren und gemeinsam den Schutzärmel des Helfers zu erbeuten.

Dieses Jahr hat Christoph bei einigen Veranstaltungen helfen dürfen, unter anderem die Weltmeisterschaft der schönen Deutschen Schäferhunde in



Schwanenstadt und die der Französischen Schäferhunde in Spielfeld. Zuletzt war er in Ungarn bei seiner ersten Auslandsweltmeisterschaftsqualifikation eingeladen.

Wir wünschen ihm auf seinem weiteren, sportlichem Weg und zu seinem 30. Geburtstag alles Gute!

KFZ-Meisterbetrieb GesmbH

Gerhard Zöger

Service und Reparatur aller Marken



2700 Lichtenwörth, Pottendorferstr. 162

Tel 02622 / 26 449
Fax 02622 / 26 449-10

www.kfzzoeger.at

PRÜFSTELLE





Danke für Ihr Vertrauen

Ihr KFZ Zöger-Team

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Do 7.00 - 12.00 Uhr
12.30 - 16.00 Uhr

Fr 7.00 - 12.00 Uhr



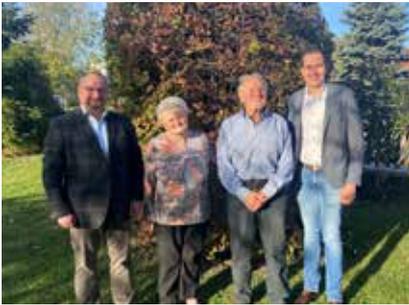
Wir gratulieren...

Weitere Jubilare

Maria und Alois Czirbusz
Emma Füssl

Diamantene Hochzeit
91. Geburtstag

Theresia und Franz Damberger Diamantene Hochzeit



v.l.n.r.: Vizebgm. Andreas Feichtinger, Theresia und Franz Damberger und Bgm. Manuel Zusag

Hedwig Siebert zum 100. Geburtstag



v.l.n.r.: GR Viktoria Weiß, Hedwig Siebert, Bgm. Manuel Zusag und Thomas Kinker-Riegler

Wilhelm Brünner zum 80. Geburtstag



v.l.n.r.: Vizebgm. Andreas Feichtinger, Inge und Wilhelm Brünner und Bgm. Manuel Zusag

Wir heißen willkommen...



Familie Toro
mit Sohn Fabian



Familie Merth
mit Tochter Linda

Wir bedauern...

Marko Topic - im 51. Lebensjahr
Karin Koch - im 65. Lebensjahr
Nihat Kocacakir - im 80. Lebensjahr
Johanna Pachler - im 90. Lebensjahr



Raiffeisenbank
Wr. Neustadt-Schneebergland



**RAIFFEISEN
WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.



[raiffeisen.at](https://www.raiffeisen.at)

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenmusterbank, Musterstrasse 00, 0000 Musterhausen.